EWE ARMATUREN

Bewährt bis ins Detail.

Gartenstandrohr

Benutzerinformation



Version 05/2025

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise	3
Anschrift des Herstellers	3
Allgemeine Sicherheitshinweise	4
Haftungsausschluss	4
Verpackung	5
Entsorgung	5
Verwendung von Abkürzungen:	7
Geltungsbereich	8
Mitgeltende Unterlagen	9
Verwendungsbereich/Medium	10
Zulässiger Bauteile-Betriebsdruck (PFA)	10
Werkstoff/Abmessungen/Leistung	11
Transport und Lagerung	11
Funktionsbeschreibung	12
Einbauhinweise (Installation/Montage)	12
Betrieb und Verwendung	15
Instandhaltung	16
Zubehör Gartenstandrohr DN 25/40	17
Ersatzteile Gartenstandrohr DN 25/40	18

Allgemeine Hinweise

- Bitte lesen Sie diese Benutzerinformation vor Inbetriebnahme des Produktes aufmerksam durch und beachten Sie besonders die Hinweise und Warnvermerke.
- Die aktuelle Version dieser Einbau- und Bedienungsanleitung finden Sie auf unserer Internetseite: www.ewe-armaturen.de.
- Prüfen Sie die Lieferung bei Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und Transportschäden.
- Bewahren Sie die Benutzerinformation für eventuelle Fragen auf.
- Nur eingewiesenes und qualifiziertes Personal darf die Armaturen montieren, bedienen oder warten.
- Für weitere Informationen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter telefonisch während der Geschäftszeiten zur Verfügung.

Anschrift des Herstellers

Wilhelm Ewe GmbH & Co. KG
Volkmaroder Straße 19 · 38104 Braunschweig
Telefon 0531 37005-0 · Fax 0531 37005-55
info@ewe-armaturen.de

Allgemeine Sicherheitshinweise



- Die Durchführung der erforderlichen Tätigkeiten hat entsprechend den gesetzlichen Vorschriften, Unfallverhütungsvorschriften, geltenden Normen einschließlich den anerkannten Regeln der Technik zu erfolgen.
- Technische und unauthorisierte Veränderungen am Produkt sind unzulässig. Das Produkt darf nur in bestimmungsgemäßer Anwendung zum Einsatz kommen.

Haftungsausschluss

- Sowohl das Einhalten dieser Benutzerinformation als auch die Handhabung bei Installation, Betrieb und Wartung der Armatur können von uns nicht überwacht werden. Eine unsachgemäße Ausführung der Installation kann zu Sachschäden führen und in Folge Personen gefährden.
- Wir übernehmen keine Verantwortung und Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus fehlerhafter Installaton, unsachgemäßem Betrieb sowie falscher

Verwendung und Wartung ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen.

- Es gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Verpackung

- Die einzelnen Armaturen sind entsprechend den zu erwartenden Transportbedingungen verpackt. Für die Verpackung wurden umweltfreundliche Materialien verwendet. Die Verpackung soll die einzelnen Bauteile bis zur Montage vor Transportschäden, Korrosion und anderen Beschädigungen schützen. Entfernen Sie die Verpackung erst kurz vor der Montage der Armatur.

Entsorgung

- Trennen Sie die vorhandenen Rohstoffe nach Entsorgungstyp und Werkstoff. Die Entsorgung der Rohstoffe muss nach den jeweils gültigen gesetzlichen Bestimmungen und örtlichen Vorschriften erfolgen. Führen Sie wiederverwertbare Verpackungsmaterialien dem Recycling zu.

Erklärung der verwendeten Symbole, Warnzeichen und Signalwörter



Allgemeine Gefahrenstelle (Gefahr/ Warnung/Vorsicht)

GEFAHR:
Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwereVerletzung zur Folge hat.

WARNUNG:
Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

VORSICHT:
Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, geringfügige oder mäßige Verletzungen zur Folge haben kann



HINWEIS:
Weist auf eine Anweisung hin, die unbedingt zu beachten ist.



INFORMATION:
Gibt nützliche Empfehlungen.

Verwendung von Abkürzungen:

DVGW: Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches
DIN: Deutsches Institut für Normung
KTW: Kunststoffe im Trinkwasser
PE: Polyethylen
Si: Silicium
NBR: Nitrile Butadiene Rubber
DN: Nenndurchmesser
PN: Nenndruck
IG: Innengewinde
Q_3: Dauerdurchfluss
MID: Messgeräterichtlinie
RD: Rohrdeckung

Geltungsbereich

Diese Benutzerinformation gilt für

EWE-Gartenstandrohr



Gartenstandrohr DN 25
mit Auslaufventilen DN 20
Artikelnummer: 1170XXX



Gartenstandrohr DN 40
mit Auslaufventilen DN 20
und DN 40
Artikelnummer 11705XX

Mitgeltende Unterlagen

- Die Betriebsanweisung des jeweiligen Auftraggebers bzw. ausführenden Unternehmens sind anzuwenden
- DVGW- und berufsgenossenschaftliches Regelwerk

Insbesondere

- Bewertungsgrundlage für metallene Werkstoffe im Kontakt mit Trinkwasser
- KTW- & Elastomerleitlinien des Umweltbundesamtes
- DIN EN 805 „Anforderungen an Wasserversorgungssysteme und deren Bauteile außerhalb von Gebäuden“
- DIN EN 1717 „Schutz des Trinkwassers vor Verunreinigungen in Trinkwasser-Installationen und allgemeine Anforderungen an Sicherungseinrichtungen zur Verhütung von Trinkwasserverunreinigungen durch Rückfließen“
- DIN EN 12729 „Sicherungseinrichtungen zum Schutz des Trinkwassers gegen Verschmutzung durch Rückfließen – Systemtrenner mit kontrollierbarer druckreduzierter Zone“

- DIN 806-5 „Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen – Betrieb und Wartung“
- DIN 2001-2 „Trinkwasserversorgung aus Kleinanlagen und nicht ortsfesten Anlagen“
- DVGW W 270 „Vermehrung von Mikroorganismen auf Werkstoffen für den Trinkwasserbereich – Prüfung und Bewertung“
- DVGW W 400 „Technische Regeln Wasserverteilungsanlagen“
- DVGW W 408 „Anschluss von Entnahmevorrichtungen an Hydranten in Trinkwasserverteilungsanlagen“
- DVGW W 408-B1 „Anschluss von Entnahmevorrichtungen an Hydranten in Trinkwasserverteilungsanlagen – Beiblatt 1: Ergänzungen zu Standrohren mit Entnahmevorrichtung“

Verwendungsbereich/Medium

- geeignet für kaltes Trinkwasser nach DIN 2000

Zulässiger Bauteile-Betriebsdruck (PFA)

- Nenndruck PN 16

Werkstoff/Abmessungen/Leistung

Werkstoff

- metallene Werkstoffe mit Medienkontakt (Edelstahl, Messing) gem. Bewertungsgrundlage für metallene Werkstoffe im Kontakt mit Trinkwasser
- Elastomere und Kunststoffe entsprechend der KTW- & Elastomer-Leitlinie des Umweltbundesamtes und des DVGW-Arbeitsblattes W 270

Abmessungen

Anschlüsse je nach Modell

- EWE-Gartenstandrohr DN 25 mit Auslaufventilen DN 20 und Geka-Anschluss, mit Klaue für EWE-Gartenhydrant DN 25
- EWE-Gartenstandrohr DN 40 mit Auslaufventilen DN 20 und DN 40, mit Klaue für EWE-Gartenhydrant DN 40

Transport und Lagerung

Während des Transports und der Lagerung ist durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass keine Verunreinigungen in die Anlagenteile eindringen können.

Gegebenenfalls sind Schutzkappen zu verwenden.
Die Anlagenteile sind vollständig entleert an einem witterungsgeschützten, frostfreien und trockenen Ort zu lagern und vor äußeren Verunreinigungen zu schützen.

Funktionsbeschreibung

EWE-Gartenstandrohre dienen zur mobilen Trinkwasserentnahme, aus den EWE-Gartenhydranten, mit integrierter Sicherungseinrichtung durch Rückflussverhinderer EB oder Systemtrenner BA zur Netzabsicherung.

Einbauhinweise (Installation/Montage)

1. Hinweise zur Vorbereitung

Vor und nach dem Einsatz ist das Produkt auf Beschädigung oder Verunreinigung zu prüfen. Ein beschädigtes Produkt darf nicht eingesetzt werden.
Vor jedem Einsatz ist zu prüfen, ob der Dichtungsring am Standrohrfuß vorhanden und einwandfrei ist und das Standrohr-Auslaufventil funktioniert.

Vor jedem Einsatz ist zunächst der Gartenhydrant ohne Standrohr zu spülen, anschließend das Gartenstandrohr ausreichend zu spülen und gegebenenfalls zu desinfizieren. Bei Standrohren mit Wasserzähler sind diese gegebenenfalls je nach Messprinzip und Bauart gesondert zu desinfizieren und zu überprüfen! Die DVGW twin-Informationen 10 und 11 zum hygienischen Umgang mit Wasserzählern sind zu beachten!

2. Hinweise zum Einsatzort

Zum Anschluss an EWE-Gartenhydranten.
Verkehrssicherung gem. RSA (z.B. Leitkegel, Absperrschranke im Gehwegbereich) durchführen.
Unmittelbare Umgebung des Hydranten von Material, Baustoffen, Geräten und Fahrzeugen frei halten. Vorgaben des Wasserversorgers beachten.

3. Montage

1. Äußerer Kappenbereich und nächste Umgebung (ca. 1m x 1m) von Straßenschmutz säubern
2. Wenn nötig, Deckelhebevorrichtung verwenden. Wenn erforderlich, festsitzende Deckel durch leichte Schläge auf den Deckelrand lockern
3. Deckel am Aushebsteg herausheben und seitlich schwenken
4. Klaue und Klauendeckel vom Schmutz befreien, dann erst Klauendeckel abheben
5. Dichtungsfläche der Klaue und Standrohrfuß reinigen einschließlich Klauendichtung
6. Hydrant spülen
7. Gartenstandrohr mit nach unten geschraubter Klauenmutter in die Klaue einführen und so lange nach rechts drehen, bis ein fester Sitz erreicht ist
8. Standrohrventil ca. 1/2 Umdrehung aufdrehen, damit beim Öffnen des Hydranten die Luft entweichen kann

9. Hydrantenabsperrung langsam vollständig öffnen bis zum Anschlag, dabei Hydrant und
10. Standrohr durch das ausströmende Wasser spülen bzw. reinigen Standrohrventil schließen und ggf. Schläuche ankuppeln bzw. anschrauben
11. Erforderliche Wasserentnahme nur durch entsprechendes Öffnen des Standrohrventils regeln

Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Betrieb und Verwendung

Vor der Inbetriebnahme muss eine Inaugenscheinnahme der gesamten Anlage erfolgen. Die Bedienung des EWE-Gartenstandrohres erfolgt gemäß W 408 „Inbetriebnahme Standrohr“ sowie den Vorgaben des Wasserversorgers.
Wasserentnahme nur durch vollständiges Öffnen und Schließen des Standrohrventils. Dabei muss die Hydrantenabsperrung immer voll geöffnet bleiben.

Zum Ende der Arbeitszeit ist die Hydrantenabsperrung bei laufender Entnahme zu schließen.

1. Frostschutz

Die Nutzung des EWE-Gartenstandrohres in der Frostperiode fordert besondere Sorgfalt. Systemtrenner sind vor Frost zu schützen und vollständig zu entleeren.
Gegebenenfalls sind weitere Frostschutzmaßnahmen einzuleiten.

2. Funktionskontrollen

! Die gesamte Anlage ist auf ihre Funktion und Dichtigkeit zu prüfen.

Die Hinweise zur Funktionskontrolle aus der Benutzerinformation für Systemtrenner sind zu beachten.

Instandhaltung

1. Wartung

- Die Wartung der am Gartenstandrohr befindlichen Sicherungseinrichtungen sind nach Regelwerk DIN 806-5 durchzuführen.

- Der Einsteckrückflussverhinderer ist ein Verschleißteil. Es kommt auf den Anwendungsfall und das Medium an, wie oft der Einsteck-RV gewartet und gegebenenfalls ein Austausch notwendig sein wird.
- Die Hinweise zur Wartung aus der dem Systemtrenner beiliegenden Benutzerinformation sind zu beachten.

2. Instandsetzung

Die Hinweise zur Instandsetzung aus der Benutzerinformation für Systemtrenner sind zu beachten.

Zubehör Gartenstandrohr DN 25/40



Übergangsstück für Unterflurhydranten DN 50 auf Gartenstandrohr DN 25
Artikelnummer 1171314



Übergangsstück für Unterflurhydranten DN 80 auf Gartenstandrohr DN 25
Artikelnummer 1171313



Übergangsstück für Unterflurhydranten DN 80 auf Gartenhaydrant DN 40
Artikelnummer 1171323



Schlüssel ähnlich DIN 3223/E 1250 mm lang, 320 mm breit
Artikelnummer 6157300

Ersatzteile Gartenstandrohr DN 25/40



Fußverschraubung G1“ DN 25
Artikelnummer 1171112



Fußverschraubung G1 1/2“ DN 40
Artikelnummer 1171113



Dichtung zur Fuß- und Blindverschraubung (49 × 34 × 4mm) für Gartenstandrohre DN 25
Artikelnummer 0095049



Dichtung zur Fuß- und Blindverschraubung (62 x 48 x 4 mm) für Gartenstandrohre DN 40
Artikelnummer 0095050



Sicherungsring für Standrohrfuß DN 25 ab 2015
Artikelnummer 4070459



Sicherungsring für Standrohr-Sieb DN 40
Artikelnummer 4070462



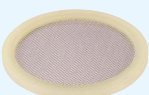
Ventil-Oberteil ¾“ für BA DN 20, mit integrierter Absperrung
Artikelnummer 9500765



KSR-Oberteil für BA DN 40
Artikelnummer 3372223



EWE-Oberteil für Auslauf-Ventil 2“
Artikelnummer 9510926



Feinsieb für Standrohrfuß DN 25 ab 2015
Artikelnummer 0069065



Feinfilter für Standrohrfuß DN 40
Artikelnummer 1176016